

NIEDERSCHRIFT

über die 3. Sitzung des Ausschusses für Bau, Stadtentwicklung und Umwelt am Dienstag, 17.01.2017

Beginn: 17:00 Uhr
Ende: 18:48 Uhr
Tagungsort: Ratssaal, Stadtmarkt 3-6, 38300 Wolfenbüttel

Anwesend:

Ausschussvorsitzender

Herr Uwe Kiehne

Ausschussmitglieder

Herr Stefan Brix

-fehlt entschuldigt-

Herr Gerhard Kanter

Herr Lutz Kleber

Herr Axel Kohnert

Herr Christian Kraemer

-fehlt entschuldigt-

Frau Ulrike Krause

-als Vertreterin für Herrn Stefan Brix-

Herr Horst Meyer

-als Vertreter für Herrn Christian Kraemer-

Herr Volker Müller

-fehlt entschuldigt-

Herr Torsten Ohms

Frau Birgit Oppermann

-als Vertreterin für Herrn Volker Müller-

Grundmandatsträger

Herr Florian Röpke

-fehlt entschuldigt-

Bürgermitglieder

Herr Pierre Balder

Herr Friedrich Christian

Herr Harald Mikat

Herr Thilo Neumann

Herr Friedrich-Wilhelm Schaeper

weitere Teilnehmer

Herr Horst Luthien

Herr Dierk Mascow

Verwaltung

Herr Stadtrat Thorsten Drahn

Herr Stadtbaurat Ivica Lukanic

Frau Valerie Dubiel

Herr Jörn Illemann

Frau Kira Jahnke

Herr Kai Kratschmer

Herr Heinz-Dieter Licht

Herr Frank Niemeyer

Herr Thorsten Raedlein

Herr Matthias Tramp

Protokollführer

Herr Matthias Ahl

zusätzlich im öffentlichen Teil:

2 Pressevertreter

7 Zuhörer

TAGESORDNUNG

I. Öffentliche Sitzung

- Punkt 1) Eröffnung der Sitzung, Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung sowie der Beschlussfähigkeit
- Punkt 2) Genehmigung der Niederschrift über die 2. Sitzung des Ausschusses für Bau, Stadtentwicklung und Umwelt am 06.12.2016
- Punkt 3) Einwohnerfragestunde
- Punkt 4) Förderprogramm für Baudenkmale: Beteiligung an einem Förderprogramm des Zukunftsfonds Asse
Vorlage: 0173/2016
- Punkt 5) Öffentlichkeitsarbeit zur Radverkehrsförderung 2017
Vorlage: 0291/2016
- Punkt 6) Bauleitplanung der Stadt Wolfenbüttel - BP HP1 "Stadtgraben" - 1. Änderung des BP HP "Stadtgraben"
hier: Öffentliche Auslegung gem. § 3 (2) BauGB
Vorlage: 0063/2016
- Punkt 7) Baumfällungen und Ersatzpflanzungen Halchtersche Straße/Zufahrt Parkplatz CineStar/Busterminal Schmidt
Vorlage: 0002/2017
- Punkt 8) Informationen
- Punkt 9) Anfragen

I. Öffentliche Sitzung

Punkt 1) Eröffnung der Sitzung, Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung sowie der Beschlussfähigkeit

Vorsitzender Kiehne eröffnet die 3. Sitzung des Ausschusses für Bau, Stadtentwicklung und Umwelt um 17:00 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Anschließend stellt er die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

Auf Nachfrage des **Vorsitzenden Kiehne** werden keine weiteren Anmerkungen zur Tagesordnung vorgetragen.

Punkt 2) Genehmigung der Niederschrift über die 2. Sitzung des Ausschusses für Bau, Stadtentwicklung und Umwelt am 06.12.2016

Vorsitzender Kiehne bittet um Wortmeldung, sofern Anmerkungen zu der versandten Niederschrift bestehen.

Ohne weitere Wortmeldungen wird die Niederschrift über die 2. Sitzung des Ausschusses für Bau, Stadtentwicklung und Umwelt am 06.12.2016 bei zwei Enthaltungen einstimmig genehmigt.

Punkt 3) Einwohnerfragestunde

Herr Möller vom VCD fragt an, wann der Bereich vor der Wilhelm-Raabe-Schule insgesamt verkehrlich überplant wird, damit er den Erfordernissen der Verkehrssicherheit und der Radverkehrsförderung gerecht wird. Des Weiteren möchte er wissen, warum nicht Tempo 30 auf der „Adersheimer Straße im Bereich der vorgenannten Schule eingeführt und warum keine Trennung von Anliegerverkehr und Schulgelände hergestellt wird. Abschließend bittet **Herr Möller** um Mitteilung, warum es keinen Grünpfeil an der Kreuzung „Adersheimer Straße/Am Rehmanger“ gibt.

Herr Illemann erläutert, dass am 14.12.2016 der Bundestag eine Gesetzesänderung verabschiedet hat, welche die Einrichtung von Tempo 30-Zonen vor Schulen auch auf Hauptverkehrsstraßen zulässt. Hierzu müssen allerdings die noch fehlenden Verwaltungsvorschriften, die auslegen unter welchen Voraussetzungen dies möglich ist, abgewartet werden. Eine Handlungsempfehlung liegt seit 21.12.2016 vor, welche eine Einzelfallprüfung vorsieht; die Prüfung wird zeitnah erfolgen. Gesamtplanerisch bleibt zu beachten, dass es sich bei der „Adersheimer Straße“ um eine Hauptverkehrsstraße -eine Kreisstraße- handelt, welche beidseitig mit Geh- und Radwegen sowie diversen Lichtsignalanlagen ausgestattet ist. Mithin sind die Voraussetzungen eines gesicherten Verkehrsablaufs vorhanden. Die Einrichtung von Grünpfeilen erfolgt laut **Herrn Illemann** in Wolfenbüttel in unmittelbarer Nähe von Schulen bewusst nicht.

Herr Rogge möchte wissen, ob die derzeitige Verlegung des Pflasters im Bereich „Krambuden“ die endgültige Version darstellt, da seiner Einschätzung nach unterschiedliche Spaltmaße sowie Höhenunterschiede vorliegen.

Stadtbaurat Lukanic erklärt, dass die Maßnahme noch nicht fertiggestellt ist. Mithin ist auch noch keine Abnahme für diesen Bereich erfolgt. Unterschiedliche Spaltmaße entstehen auch aus der Beschaffung der verwendeten Steine, was sich aber durch ein Abrütteln zum Ende der Maßnahme noch relativieren wird. Entsprechendes gilt für Höhenunterschiede durch das Setzen.

Herrn Rogge interessiert, wann der Platz vor der Braunschweiger Zeitung fertiggestellt wird.

Stadtbaurat Lukanic geht trotz der derzeit nicht optimalen Wetterverhältnisse davon aus, dass die Fertigstellung im Frühjahr 2017 erfolgt.

Herr Krocke fragt als Anwohner des „Dahlienwegs“ an, wann die Sanierung des letzten Abschnitts im „Blumenviertel“ vorgenommen werden soll.

Stadtbaurat Lukanic erläutert, dass der Haushaltsentwurf dies für die Haushaltsjahre 2018, 2019 und 2020 vorsieht; die Beratung hierzu folgt in den nächsten Wochen durch die politischen Gremien.

Herr Rogge bittet um Erläuterung, wie sich die Kostenerhöhung für die „Reichsstraße“ i.H.v. 360.000,- Euro zusammensetzt.

Stadtbaurat Lukanic stellt dar, dass dies neben anderen Gründen insbesondere mit den Ausschreibungsergebnissen zu begründen ist.

**Punkt 4) Förderprogramm für Baudenkmale: Beteiligung an einem Förderprogramm des Zukunftsfonds Asse
Vorlage: 0173/2016**

Herrn Kohnert interessiert, was nach der Befristung auf die in der Vorlage angegebenen drei Jahre geplant ist.

Stadtbaurat Lukanic erklärt, dass derzeit noch offen ist, was im Anschluss an die drei Jahre passieren soll. Hierzu wird aber rechtzeitig ein Konzept zur Fortführung entwickelt werden.

Herr Meyer fragt an, ob sich die Bewilligungszuständigkeit verändert.

Stadtbaurat Lukanic stellt dar, dass die Stadt Wolfenbüttel zwar Fördermittelnehmer aber weiterhin in Zusammenarbeit mit dem Zukunftsfonds Asse zuständig für die Umsetzung ist.

Der Ausschuss stimmt dem Beschlussvorschlag ohne Enthaltungen einstimmig zu:

Die finanzielle Unterstützung des "Förderprogramms für Baudenkmale" des Zukunftsfonds Asse in Höhe von 30.000 € pro Jahr ab 2017 bis einschließlich 2019 wird beschlossen. Im Gegenzug entfällt die bislang in gleicher Höhe vorgenommene, unmittelbare Förderung der Stadt Wolfenbüttel zur Erhaltung von schutzwürdigen Gebäuden.

Punkt 5) Öffentlichkeitsarbeit zur Radverkehrsförderung 2017
Vorlage: 0291/2016

Frau Dubiel stellt den Ausschussmitgliedern ihren Bericht für das Jahr 2016 vor. Anschließend gibt sie einen Einblick in die geplanten Aktionen und Veranstaltungen für das Jahr 2017.

Vorsitzender Kiehne lobt die Arbeit für den Radverkehr in der Stadt Wolfenbüttel.

Herr Meyer teilt für die AfD-Fraktion mit, dass diese es sehr begrüßt, dass das Radfahren der Bevölkerung auf diesem Weg nähergebracht wird und bittet um weitere Informationen hierzu.

Frau Dubiel nimmt Bezug auf das Radverkehrskonzept und gibt weitere Einblicke.

Protokollnotiz:

Der Maßnahmen- und Umsetzungskatalog kann auf der städtischen Internetseite eingesehen werden

Herr Christian bedankt sich für die guten Projekte in 2016 und wünscht den geplanten Aktionen für 2017 viel Erfolg und eine rege Beteiligung.

Frau Krause schließt sich den lobenden Worten ihrer Vorredner an. Eine Radtour für den Ausschuss für Kultur, Tourismus und Städtepartnerschaften würde sie begrüßen.

Frau Dubiel stellt dies für das Jahr 2017 in Aussicht.

Herr Schaeper bittet um Information, wie der Radverkehr in Einbahnstraßen geregelt wird.

Herr Illemann stellt dar, dass sich die Stadt Wolfenbüttel an die entsprechenden Regelungen der Straßenverkehrsordnung hält. Mit der Öffnung von Einbahnstraßen für den Radverkehr hat die Verwaltung bisher sehr positive Erfahrungen gemacht.

Vorsitzender Kiehne weist darauf hin, dass das Thema der Vorlage ein anderes ist.

Frau Oppermann ist der Meinung, dass die Öffentlichkeitsarbeit unbedingt weitergeführt werden muss, da noch Aufklärungsbedarf zu diesem Thema besteht.

Herr Kohnert empfiehlt, dass die Verkehrssicherheit der Fahrräder der Schüler Berücksichtigung finden sollte.

Frau Dubiel bedankt sich für die Anregung, welche mit aufgenommen wird.

Stadtbaurat Lukanic weist darauf hin, dass auf Seite 2 die Formulierung „erst im kommenden Jahr“ durch „in diesem Jahr“ ersetzt werden muss.

Der Ausschuss stimmt dem Beschlussvorschlag ohne Enthaltungen einstimmig zu:

1. Der Bericht der Radverkehrsbeauftragten für das Jahr 2016 wird zur Kenntnis genommen.
2. Den vorgesehenen Aktionen und Veranstaltungen zur Öffentlichkeitsarbeit des Radverkehrs für 2017 wird zugestimmt.

- Punkt 6) Bauleitplanung der Stadt Wolfenbüttel - BP HP1 "Stadtgraben" - 1. Änderung des BP HP "Stadtgraben"**
hier: Öffentliche Auslegung gem. § 3 (2) BauGB
Vorlage: 0063/2016

Frau Krause stellt den Antrag, diesen Tagesordnungspunkt zu vertagen. Sie sieht keine Dringlichkeit und empfiehlt daher, dass der Betreiber des Strandclubs die Möglichkeit bekommt, sein Konzept in einer der nächsten Sitzungen dieses Ausschusses vorzustellen.

Der Ausschuss stimmt dem Antrag bei einer Enthaltung einstimmig zu.

- Punkt 7) Baumfällungen und Ersatzpflanzungen Halchtersche Straße/Zufahrt
Parkplatz CineStar/Busterminal Schmidt**
Vorlage: 0002/2017

Frau Krause nimmt Bezug auf die kritische Verbandmitteilung des NABU KG Wolfenbüttel e.V. welche zu Beginn der Sitzung an die Ausschussmitglieder ausgeteilt wurde. Sie wird für die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen gegen die Vorlage stimmen, da nicht einzusehen ist, warum für die Werbefläche eines Unternehmens drei Linden gefällt werden sollen, welche bereits vor Errichtung dieser Werbefläche an ihrem Standort vorhanden waren. Des Weiteren ist in diesem Bereich der „Halchterschen Straße“ ohnehin wenig bis kein Straßenbegleitgrün vorhanden. Zudem warnt **Frau Krause** davor, durch eine positive Entscheidung möglicherweise weitere ähnlich gelagerte Veränderungsanträge zu fördern.

Herr Ohms teilt für die SPD-Fraktion mit, dass sich auch diese gegen die Vorlage aussprechen wird. Die Parkplatzgestaltung ist aus seiner Sicht mit den drei Linden besser als ohne. Ansonsten schließt er sich inhaltlich den Ausführungen seiner Vorrednerin an.

Herr Kleber stellt fest, dass seiner Einschätzung nach die drei Bäume nicht störend sind, obwohl er das Interesse der beantragenden Firma nachvollziehen kann.

Der Ausschuss lehnt den Beschlussvorschlag bei einer Enthaltung einstimmig ab.

- Punkt 8) Informationen**

Herr Tramp berichtet, dass sich die Stadtwerke Wolfenbüttel bereits seit Anfang 2016 -als Fördermittel erstmalig in Aussicht gestellt wurden- mit dem Thema „Weiteres Vorgehen E-Ladesäulen in Wolfenbüttel“ beschäftigen, um die Fördermittel und Eigenmittel möglichst effektiv einzusetzen. Hierbei kommt der Standortfrage eine immense Bedeutung zu. Die Entwicklung eines Ladesäulenstandortkonzeptes wurde daher in Zusammenarbeit mit der Ostfalia durchgeführt.

Herr Tramp benennt nachstehende potentielle Standortbereiche, welche nach Abstimmung mit der Stadtplanung möglicherweise in Frage kommen könnten:

- Schlossplatz
- Stadtbad Okeraue/Lessingtheater/Jugendfreizeitzentrum
- Forum/Check Inn/Bahnhof
- B 79

Herr Tramp weist darauf hin, dass im Bereich „Kornmarkt/Reichsstraße“ bereits eine Herstellung stattgefunden hat. Die Übergabe wird zeitnah erfolgen. Die Kosten pro Standort beziffert **Herr Tramp** mit über 50.000,- Euro, weshalb eine Einrichtung ohne Fördermittel auch nicht darstellbar wäre. Leider sind die Rahmenbedingungen der Förderung bis heute noch nicht abschließend geregelt.

Punkt 9) Anfragen

Herr Kanter nimmt Bezug auf die Berichterstattung in der Presse zur „Danziger Straße“ und bittet um Information, welche Baumaßnahmen momentan in Wolfenbüttel laufen, welche derzeit eingefroren sind und welche in diesem Jahr noch abgeschlossen werden. Des Weiteren bittet **Herr Kanter** um Mitteilung, welche Instandsetzungsmaßnahmen durch den Rat der Stadt Wolfenbüttel beschlossen aber noch nicht begonnen wurden.

Stadtbourat Lukanic nimmt dies als Prüfauftrag zur Kenntnis und stellt einen Bericht in einer der nächsten Sitzungen dieses Ausschusses in Aussicht. Da sich **Stadtbourat Lukanic** aber bereits seit geraumer Zeit mit diesem Thema beschäftigt, gibt er schon jetzt einen kurzen Überblick über das Thema:

Wilhelm-Mast-Straße:	Betonarbeiten in der Ausführung; Asphalteinbau ab Anfang Dezember 2016 Fertigstellung/Verkehrsfreigabe Frühjahr 2017
Danziger Straße:	Gehwegarbeiten Ostseite haben im November 2016 begonnen. Fertigstellung Mai 2017
Harzburger Straße:	Gehweg Westseite einschließlich Bushaltestelle ist nahezu fertig, derzeit laufen Arbeiten an der Bushaltestelle Ostseite Fertigstellung Frühjahr 2017
Sonnenstraße:	Fertigstellung Frühjahr 2017
Modernisierung der Straßenbeleuchtung:	Die Maßnahme wurde begonnen. Voraussichtliche Fertigstellung März/April 2017
Über dem Okertal:	Straßenendausbau 1. Teilabschnitt ist nahezu fertig
Schulwall/Schlossplatz:	Informationen folgen im nichtöffentlichen Teil !
Verbindungsweg Teichgarten:	Planungsauftrag wird demnächst erteilt

Herr Neumann fragt an, ob im Zuge der Baumaßnahmen „Danziger Straße“ Fahrradabstellanlagen errichtet werden.

Herr Licht erklärt, dass dies vorgesehen ist.

Herr Ohms stellt fest, dass das Fahrgastinformationssystem im Bereich „Kornmarkt“ keine Uhrzeit sondern lediglich die Abfahrzeiten anzeigt.

Stadtbaurat Lukanic sagt eine Überprüfung von Abhilfemöglichkeiten zu.

Da keine weiteren öffentlichen Anfragen vorgetragen werden, schließt **Vorsitzender Kiehne** den öffentlichen Teil der 3. Sitzung des Ausschusses für Bau, Stadtentwicklung und Umwelt um 18:08 Uhr.

Uwe Kiehne
Vorsitzender

Ivica Lukanic
Amtsleiter 60

Matthias Ahl
Protokollführer